

## Eine faszinierende Nation und ihre große Passion: Wie Kolumbien die Radsportwelt erobert

*Spannend, lehrreich, inspirierend: In »COLOMBIA ES PASIÓN!« wirft Matt Rendell das Schlaglicht auf die außergewöhnlichen Lebensgeschichten und die gesellschaftlichen Entwicklungen hinter Kolumbiens erstaunlichen Erfolgen im Radsport*

**Bielefeld, Juni 2020** – Vierzehn Podiums-Platzierungen bei den drei großen Landesrundfahrten seit 2013, gekrönt von Egan Bernals Tour-de-France-Triumph im vergangenen Jahr. Keine Frage: Mit Kolumbien ist erstmals ein Schwellenland zur globalen Radsport-Großmacht aufgestiegen. Ein Land, das nicht allein aufgrund der Höhenlage vieler seiner Provinzen zahllose Ausnahme-Radfahrer hervorgebracht hat. Fahrer noch dazu, deren Lebensgeschichte sie zu besonderen Persönlichkeiten geformt hat: Der Tour-Sieger aus ärmsten Verhältnissen, dessen Mutter bedauert, er wäre viel zu früh erwachsen geworden. Rigoberto Urán, der mit fünfzehn die Ermordung seines Vaters durch eine Bande Paramilitärs erlebt. Daniel Martínez, der mit der Machete im Zuckerrohr-Wald rund ums Haus seiner Eltern ebenso versiert umzugehen versteht wie an steilen Anstiegen mit seinem Rad. Esteban Chaves, der sein ansteckend sonniges Gemüt auch dann nicht verliert, als es monatelang so aussieht, als könne er seinen rechten Arm nie wieder bewegen. Und nicht zuletzt Nairo Quintana, dem als Kleinkind kaum Überlebenschancen eingeräumt werden, der im frühen Teenager-Alter rund um die Uhr auf den elterlichen Marktständen malochen muss und der sich auch heute nicht allein auf den Sport konzentriert, sondern sich in seiner Heimat mit großem Engagement für die Rechte von Kindern, Frauen und indigenen Völkern einsetzt. Für sein neues Buch »COLOMBIA ES PASIÓN! – Wie eine Generation kolumbianischer Radrennfahrer die Tour de France eroberte und eine ganze Nation beflügelte«, das jetzt im Covadonga Verlag erscheint, hat der britische Journalist Matt Rendell die komplette Riege kolumbianischer Spitzenfahrer und ihre Familien besucht. In akribisch recherchierten, einfühlsam erzählten Porträts schildert der preisgekrönte Autor, Radsport- und Kolumbien-Experte ihre Wurzeln, Lebenswege und Träume. Es sind inspirierende Geschichten, die von der Überwindung von Armut und Gewalt, Krankheit und Korruption berichten. Von Helden der indigenen Bevölkerung, die es zu weltweitem sportlichen Ruhm gebracht haben. Und davon, wie sportliche Großtaten dazu beitragen können, ein Land zu einen und eine Gesellschaft einschneidend zu verändern.

2019 gewann der 21-jährige Kolumbianer Egan Bernal das berühmteste Radrennen der Welt, die Tour de France. Er war der zweitjüngste Sieger in der fast 120-jährigen Geschichte des Rennens und der erste Südamerikaner, dem dieses Kunststück gelang. Sein Triumph erfüllte – endlich! – die jahrzehntelange Sehnsucht einer radsportverrückten Nation und krönte die Leistungen einer goldenen Generation kolumbianischer Radprofis. Denn bereits in den Jahren vor Bernals Sieg feierten seine Landsleute große Erfolge: Nairo Quintana gewann den Giro d'Italia und die Vuelta a España und fuhr bei der Tour nur hauchdünn am Sieg vorbei. Rigoberto Urán, Esteban Chaves, Fernando Gaviria und Miguel Ángel López holten Etappensiege, Leadertrikots



Matt Rendell

### COLOMBIA ES PASIÓN!

*Wie eine Generation kolumbianischer Radrennfahrer die Tour de France eroberte und eine ganze Nation beflügelte*

*Aus dem Englischen von Olaf Bentkämper*

Covadonga Verlag, 2020  
ISBN 978-3-95726-048-2

Klappenbroschur;  
352 Seiten im Format  
22,8 cm x 15 cm;  
plus 8-seitige  
Farbfotostrecke

Ladenpreis:  
EUR 19,80 [D]

erscheint:  
Ende Juni 2020

Auch als E-Book  
erhältlich (ISBN  
978-3-95726-051-2)

Pressekontakt:  
Covadonga Verlag  
Rainer Sprehe  
Spindelstr. 58  
33604 Bielefeld  
Fon: 0521/5221792  
Fax: 0521/5221796  
r.sprehe@covadonga.de

und Podiumsplatzierungen bei den großen Landesrundfahrten. Sie und etliche weitere Ausnahmetalente machten ihre Nation zu einer echten Großmacht im Radsport.

Doch Kolumbiens so erfolgreiche Radrennfahrer sind keineswegs das Produkt eines rigorosen Sportsystems, das sie schon in frühen Jahren entdeckt und gefördert und dann in die Weltspitze ihres globalisierten Sports geführt hätte. Sie alle kommen aus einem viel härteren Umfeld – aus einfachsten, überaus harschen Verhältnissen. Die Welt ihrer Kindheit ist eine, die fast immer verblüfft, oft schockiert ... und bisweilen auch verzaubert.

In »COLOMBIA ES PASIÓN!« geht es um ihre Lebensgeschichten und ihre Träume: Matt Rendell liefert erstaunliche Einblicke in den einzigartigen sportlichen Mikrokosmos, der sich hinter Kolumbiens Radprofis verbirgt, und macht greifbar, wie ihre Leistungen auf dem Rad eine ganze Nation zu Frieden, Reformen und Wohlstand anspornten.

#### **Pressestimmen:**

»Unterhaltsam, authentisch und gründlich recherchiert... In diesem Buch erfahren Sie viel Neues über viele der aktuellen Topfahrer und die langen, beschwerlichen Wege, die sie zurückgelegt haben, um an die Spitze ihres Sports zu kommen.« (*The Inner Ring*)

»Bemerkenswert, ein Meisterwerk, eines der besten Bücher, die über den Radsport geschrieben wurden. [...] Matts bisher bestes Buch, und dieser Mann hat schon eine Menge dicker Bücher geschrieben. [...] Aus jeder einzelnen Seite sprechen seine Liebe für sein Sujet und seine profunde Sachkenntnis.« (Ned Boulting und David Millar, *Never Strays Far*)

»Der »Mr. Kolumbien« unter den Radsportjournalisten besitzt eine ansteckende Begeisterung für sein Thema... Sein Buch beleuchtet auch die dunkleren Momente, nicht zuletzt die erschütternde Geschichte der Ermordung von Rigoberto Uráns Vater.« (*Cycling Weekly*)

»Kein Außenstehender könnte besser gerüstet sein, um über den Radsport in Kolumbien zu schreiben, als Matt Rendell. Er besitzt fraglos einen außergewöhnlichen Zugang zu den wichtigen Akteuren des kolumbianischen Radsports.« (Richard Peploe, *Road.cc*)

»Matt Rendells Leidenschaft für Kolumbien zeigt sich in dieser wunderbaren Fortsetzung von »Kings of the Mountains«... Diesmal erkundet er eine neue Generation, die Armut, Gewalt und Korruption überwunden hat und nun, mit Hilfe zweier Räder, die Geschichte einer friedlicheren und glücklicheren Nation erzählen kann.« (Ben East, *The Observer*)

»Diese Geschichten aus dem wahren Leben sind aufwühlend und inspirierend, und wenn die Lektüre dieser Geschichten Sie nicht zu einem Fan des kolumbianischen Radsports macht, kann dies nur daran liegen, dass Sie entweder bereits Fan waren oder aber ein Herz aus Stein haben. Keine Frage: Wenn die nächste Grand Tour läuft, werde ich auf jeden Fall den Kolumbianern die Daumen drücken, jedem Einzelnen von ihnen.« (Rolf Rae-Hansen)

**Der Autor:** Matt Rendell überlebte Morbus Hodgkin und war als Dozent an britischen und lettischen Universitäten tätig, bevor er in den Fernseh- und Printjournalismus einstieg. Im Jahr 1998 besuchte er erstmals Kolumbien. Sein dabei entstandener Dokumentarfilm »Kings of the Mountains« wurde ebenso von der Kritik gefeiert (»Ein Juwel, das uns in weniger als einer Stunde mehr über das Wesen des Sports erzählt als alle Premiership-Spiele einer gesamten Saison.« – *The Observer*) wie sein gleichnamiges Debüt als Buchautor. Bereits seit 1997 arbeitet Matt Rendell als Tour-de-France-Kommentator für das britische Fernsehen, er ist zudem Kolumnist des Radsportmagazins *Rouleur* und Moderator eines alljährlichen Tour-Podcasts. Seine Reportagen und Artikel erscheinen in *Observer*, *Financial Times*, *New Statesman*, *Soigneur*, *Mondiale*, *Cycling News* und *ProCycling*. Dreimal wurde er vom National Sporting Club als bester Sportjournalist des Jahres ausgezeichnet. »Colombia Es Pasión« ist sein fünftes Buch über Kolumbien und sein siebtes über den Radsport.